

Mats Hummels wechselt ablösefrei zur AS Rom: Neue Ära beginnt

Mats Hummels wechselt ablösefrei zur AS Rom und beginnt seine erste Auslandserfahrung in der Serie A.

Der ehemalige Fußball-Weltmeister Mats Hummels hat einen neuen Lebensabschnitt in der italienischen Hauptstadt begonnen. Der 35-jährige Innenverteidiger wird ab sofort für die AS Rom spielen, wie der Club in der Serie A offiziell mitteilte. Der Wechsel erfolgt ablösefrei, da Hummels keinen gültigen Vertrag hatte, was ihm ermöglicht, auch nach dem Ablauf der Transferperiode zu seinem neuen Team zu stoßen.

Die Verträge der Roma wurden über die genaue Laufzeit noch nicht offiziell kommuniziert. Allerdings spricht der renommierte Transferexperte Fabrizio Romano von einem einjährigen Vertrag. Hummels wird in Rom die Rückennummer 15 tragen, eine Nummer, die ihm eine neue Identität in seiner internationalen Karriere verleiht.

Karrierewechsel und neue Herausforderungen

Die vergangenen Monate waren für Hummels von vielen Spekulationen geprägt, nachdem sein Vertrag bei Borussia Dortmund zum Ende der Saison auslief. Mehrere europäische Clubs hatten Interesse an dem erfahrenen Verteidiger bekundet. Berichten zufolge waren neben dem spanischen Club Real Sociedad auch Brighton & Hove Albion aus England und der Serie-A-Konkurrent FC Bologna Potenzial für einen Wechsel. Gerüchte über ein mögliches Engagement auf Mallorca sowie

das Interesse von Teams aus den USA machten die Runde, während Hummels die vielen Verlautbarungen mit einem Schmunzeln zur Kenntnis nahm.

Für Hummels ist der Transfer zur AS Rom ein bedeutender Schritt, denn es ist seine erste Auslandsstation in seiner Karriere. Vor seinem Wechsel nach Rom spielte er ausschließlich in der deutschen Bundesliga, zunächst für Borussia Dortmund und danach für den FC Bayern München. In Rom wird er auf eine Reihe bekannter deutscher Talente treffen, darunter der Nationalspieler Antonio Rüdiger und der jetzige DFB-Sportdirektor Rudi Völler, die beide in der Vergangenheit die Farben des Clubs trugen. Mit diesem Wechsel wird Hummels der siebte Deutsche, der das Trikot der AS Rom anlegt.

Die Karriere des gebürtigen Bergisch-Gladbachers begann in der Jugendabteilung von Bayern München, wo er sein Profidebüt 2007 gab. Ein Jahr später wurde er an Borussia Dortmund verliehen und etablierte sich dort schnell als Schlüsselspieler. Mit dem BVB gewann Hummels in den Jahren 2011 und 2012 die Meisterschaft. Nach einem kurzen Intermezzo bei Bayern, wo er als Weltmeister zurückkehrte und drei weitere Meisterschaften feierte, führte ihn sein Weg 2019 erneut nach Dortmund, wo er 2021 den DFB-Pokal gewann.

Insgesamt weist seine beeindruckende Bilanz 442 Bundesliga-Spiele mit 33 Toren und 90 Champions-League-Einsätzen mit fünf Treffern auf. Hummels absolvierte 78 Länderspiele für Deutschland; sein letztes Spiel fand im November des vergangenen Jahres in einer Niederlage gegen Österreich statt. Trotz seiner starken Leistungen am Saisonende wurde er nicht für die Heim-EM nominiert, was die Frage aufwirft, wie seine internationale Laufbahn weitergehen könnte.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de